

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	06.05.2014

Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud

Die Betriebsleitung des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud informiert gemäß § 17 der Betriebssatzung den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Abwicklung des Finanzplans im 1. Quartal 2014.

Der Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014 wurde auf der Grundlage des vom Rat festgestellten Wirtschaftsplanes 2014 erstellt und stellt die wirtschaftliche Entwicklung des Museums im 1. Quartal 2014 sowie einen Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2014 dar.

Der im Betriebskostenzuschluss der Stadt Köln enthaltene Sonderausstellungsetat in Höhe von jährlich 200.000 € sowie die Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud dürfen nur insoweit vom Museum ertragswirksam verbucht werden, als die Mittel im betreffenden Wirtschaftsjahr zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte verwendet werden. Die übrigen Mittel können in das Folgejahr vorgetragen werden, um für zukünftige Ausstellungen und Projekte verwendet zu werden. Deshalb erfolgt im Quartalsbericht analog zum Wirtschaftsplan 2014 eine separate Nebenabrechnung zu den Sonderausstellungen und Projekten (Anlage 3). Die Nebenrechnung ist Bestandteil der Gesamtdarstellung des Quartalsberichtes und bildet die Aufwendungen und Erträge auszugswise nur für Sonderausstellungen und Projekte ab.

Für das 1. Quartal 2014 ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 197.533 €. Gegenüber dem geplanten Überschuss in Höhe von 220.897 € stellt dies eine Verschlechterung um 23.364 € dar. Dieses Ergebnis ist im Wesentlichen durch zwei Faktoren geprägt. Zum einen konnten aufgrund der gegenüber dem Plan niedrigeren Besucherzahlen im 1. Quartal 2014 und dem aufgrund der KölnTage sehr hohen Anteil der freien Besucher nur um 40.134 € geringere Eintrittsentgelte für die Ständige Sammlung erzielt werden. Zum anderen liegen die Personalkosten im 1. Quartal um 17.243 € unter den Planzahlen, da geplante Stellenbesetzungen später bzw. noch nicht realisiert wurden.

Bei den Sonderausstellungen und Projekten ergibt sich im 1. Quartal 2014 ein Defizit in Höhe von 2.061 €. Gegenüber dem geplanten Defizit in Höhe von 5.892 € hat sich das Ergebnis folglich um 3.831 € verbessert. Das Defizit kann durch den Sonderausstellungsetat 2014 in Höhe von 200.000 € gedeckt werden. Der verbleibende Sonderausstellungsetat 2014 in Höhe von voraussichtlich 154.859 € wird in das Jahr 2015 vorgetragen und wird dann in 2015 für Sonderausstellungen und Projekte zur Verfügung stehen.

Die Veränderung gegenüber dem Wirtschaftsplan lässt sich wie folgt zusammenfassen:

	EUR
Reduzierung Eintrittsentgelte Ständige Sammlung	-40.134
Reduzierung Personalkosten	17.243
Sonstige Veränderungen	-473
Veränderung Jahresergebnis insgesamt	-23.364

Insgesamt wird für das Wirtschaftsjahr 2014 mit einem Überschuss in Höhe von 15.352 € gerechnet. Dieser wird mit dem Gewinnvortrag aus den Vorjahren in Höhe von 273.957 € verrechnet, so dass der Gewinnvortrag sich voraussichtlich auf 289.309 € erhöhen wird.

Der Beschlussvorlage sind folgende Anlagen beigefügt:

- Anlage 1: Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014
- Anlage 2: Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014
- Anlage 3: Nebenrechnung zum Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014 (Sonderausstellungen und Projekte)
- Anlage 4: Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. Quartal 2014
- Anlage 5: Besucherstatistik für das 1. Quartal 2014
- Anlage 6: Bericht über die Abwicklung des Finanzplans im 1. Quartal 2014

gez. Laugwitz-Aulbach